

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Landesliga: Samstag, 11.03.2017, 15 Uhr

TSV Abtswind – TSV Kleinrinderfeld

Kreisliga: Sonntag, 12.03.2017, 15 Uhr

TSV Abtswind II – DJK Hirschfeld

A-Klasse: Samstag, 11.03.2017, 13 Uhr

SG FC Gerolzhofen II/DJK Michelau II – TSV Abtswind III / FC Feuerbach

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**Kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

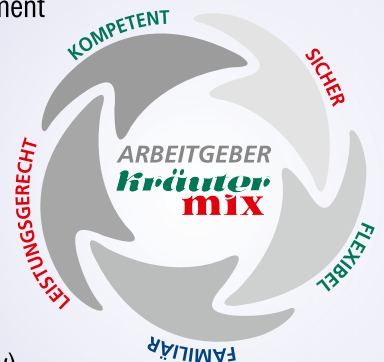
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie zum Spiel der Landesliga Nordwest in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den TSV Kleinrinderfeld. Ein herzliches „Servus“ geht an unsere Gästefans und das unbestechliche, neutrale Trio um Schiedsrichter Dominik Fober, unterstützt von Niels Venus und Werner Lutz.

Das war’s dann wohl! 2016 ist Geschichte. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen für unseren TSV Abtswind, mit diversen Überraschungen, sinnlos kurios bis wertfrei neckisch, und viel Gesprächsstoff während der langen Winterpause. Achtung Botschaft: Erst wenn der finale Zweikampf geschlagen, der letzte Pass gespielt, der endgültige Pfiff verhallt ist, dann erst werdet ihr merken, dass der fränkische Glühwein nicht einfach ein geiles Gesöff ist! Liebe Leute, irgendwann ist auch mal gut mit Pause. Spätestens seit dem Neujahrs Kater kribbelt es im gichtigen Gebein. König Fußball - nur echt und unverfälscht in den Amateurligen - ruft. Und es kommt, wie sooft in den letzten Jahren. Der Restart Ende Februar versinkt wortwörtlich im Matsch. Zum Nachholspiel gegen den TSV Unterpleichfeld blieben die Aktiven gemütlich auf der kuscheligen Couch liegen. Eine sportliche Veranstaltung unter halbwegs regulären Bedingungen war in Abtswind schlichtweg unmöglich – sieht man mal von Nischensportarten ab wie beispielsweise Schlammcatchen, Moor-Soccer oder die nicht immer so hygienischen Spartan-Race oder Tough Mudder.

Der Pflichtspielauftakt fand auswärts in Röllbach statt und hinterließ unter großer Kulisse mehr fragende Gesichter als spontan Antworten parat waren. Ein Remis der Klasse „blöd gelaufen“ welches für beide Seiten gleichermaßen zutrifft: Ein Elfmeter landet im Wolkenkuckucksheim. Führung, Gegentor irgendwie aus dem Nichts, Rückstand, Bangen, Zittern, doch noch der Ausgleich, Abpfiff und Durchschnaufen. Mehr dazu im Spielbericht von Michael

Kämmerer. Analytisch aufbereitet von Petr Skarabela in seiner eigenen Rubrik „der Trainer hat das Wort“.

Nun endlich zu unserem heutigen Gaststar: Heute tourt der TSV Kleinrinderfeld nach Abtswind in die Kräuter Mix Arena. Suboptimale, flachsert durchwachsene Vorbereitungswochen sind längst vergessen. Die Schützlinge von TSV-Coach Hans-Jürgen Meyer stehen voll im Saft. Auftakt Remis gegen Jahn Forchheim (dessen Trainer Michael Hutzler nach der direkt folgenden Niederlage gegen Schwebenried prompt seinen Hut nehmen musste). Eine Woche später fegte man „Angstgegner“ Karlburg souverän mit 3:0 vom Feld. Ein Auftakt nach Maß.

„Wir haben ein bärenstarkes Team und sind in Bestbesetzung nur sehr schwer zu schlagen“, zeigt sich Hans-Jürgen Meyer selbstbewusst mit Blick auf das Gastspiel im beschaulichen Kräuter- und Weindorf. Dabei setzt er wieder auf einen runderneuerten Routinier. Gerade erlebt Peter Endres einen weiteren sportlichen Frühling, passend zur aktuellen Jahreszeit. Der lange verletzungsbedingte Ausfall des Stürmer Routiniers war gerade im Angriffsspiel kaum zu kompensieren. Ein Näschen für aussichtsreiche Situationen hat man, oder man hat es eben nicht. Das lernst du nicht in tausend Trainingseinheiten. Kleinrinderfelds Offensiv-Duo mit Peter Endres und Sandro Kramosch steht aufs Neue auf dem Platz und sofort ändert sich beim Übungsleiter die sportliche Perspektive: „Wir schauen sicherlich mehr nach oben als nach unten.“ Das Hinspiel ging mit 3:2 an Kleinrinderfeld. Bei deutlichem Chancen Plus für die Skarabela-Truppe.

Mit dem Stichwort „Perspektive“ geht es ansatzlos zur Reserve. Mit dem 2:1-Auswärtserfolg bei Spitzenreiter Mühlhausen/Schraudenbach macht Abtswind II einen „Hock-Sprung“ auf den zehnten Rang. Trainer Velibor Teofilovic,

der nach sieben Jahren im Sommer das Zepter abgibt, zeigt sich vorsichtig optimistisch. Er weiß genau über die (offensiven) Stärken, aber leider auch (defensiven) Schwächen seiner jungen Truppe und hofft auf eine erfolgreiche Serie im Frühjahr.

Das erste Kapitel in Mühlhausen kann man also abhaken. Ein kleiner Schritt für Teos Jungs aus dem Abstiegsog, aber ein großes Ausrufezeichen für den kommenden Kontrahenten. Am Sonntag gastiert die DJK Hirschfeld in der Kräuter Mix Arena. Parallelität der Ergebnisse: Gerade eben schlug die Truppe von Jürgen Reisinger den Tabellenvize Egenhausen und legte der mit Abstand besten Abwehr der Kreisliga 1 gleich zwei deftige Eier ins Netz. Für den Sonntag treten beide Seiten kräftig auf die Erwartungsbremse. In Hirschfeld freut man sich zurecht über den gelungenen Restart nach der Winterpause: „So darf es natürlich weitergehen für die Grünweißen. Allerdings muss man am kommenden Sonntag nach Abtswind fahren. Dort konnte man noch nie gewinnen. Und auch wenn sich der TSV derzeit in den unteren Tabellenregionen befindet, darf man dieses spielstarke Team nie unterschätzen.“ Abtswinds Trainer Velibor Teofilovic liegt gerade eine Hinrundenpartie immer noch schwer im Magen: „Die Niederlage in Hirschfeld an einem Freitagabend unter Flutlicht: Das war mit Abstand unsere schlechteste Leistung, da haben wir nur zehn bis 15 Minuten wirklich Fußball gespielt.“ Bei soviel Understatement erwartet das Duisburger „Gorillaorakel“ Silberrückenmännchen Mapema eine klare Trotzreaktion, also die grünweiße Drama Queen beim heißen Tanz und eine Handvoll Pfeffer im Spiel.

Im ersten Heimspiel nach der Winterpause geriet die dritte Mannschaft mächtig unter die Räder. Dabei schenkte Ex-Abtswinder Tobias Gnebner der Truppe von Michael Ludwig gleich drei Treffer ein. Bereits nach 9 Minuten konterkarierte Castells Premiumstürmer die auf Konter ausgelegte Abtswinder Taktik mit einem sehenswerten Treffer. Gegen die Übermannschaft der

A-Klasse kann so ein 0:6 schon mal passieren. Bereits am Samstag um 13 Uhr spielt die Ludwig-Elf im Steigerwald-Stadion zu Gerolzhofen auf. Die Vorrundenpartie wurde am grünen Tisch entschieden, nachdem die Spielgemeinschaft Gerolzhofen/Michelau die Partie kurzfristig wegen Personalmangel absagen musste. Ob am Wochenende das Duell der beiden Tabellenachbarn erneut so klar ausgeht?

Das Oechsle-Barometer vom Weingut Ingrid und Thomas Behringer klettert auf süffige 46 Liter besten Frankenweins. Vielen lieben Dank an die zweite Mannschaft, die den Pegel anhebt. Wer es noch nicht kennt, hier die Spielregel: Bei jedem Siege einer unserer drei Herrenmannschaften spendiert Familie Behringer 2 Liter Frankenmost aus besten Abtswinder Trauben. Eine weinselige Aktion vom Fan für die Fans. Und abgerechnet, bzw. ausgetrunken wird zum Schluss.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und Zuschauern eine angenehme Zeit bei uns in der Kräuter Mix Arena, unterhaltsame Spiele am Wochenende und viele schöne Tore.

Matthias Ley



..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTSBAR

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Matthias Ley (ML)
E-Mail: m.ley@einfach-nur-genießen.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v41, 08.03.2017
100 St, 135g, 170g

**Berichte + Liveticker + Ergebnisse + Tabellen
Brandaktuell auf www.tsv-abtswind.de**



Werde unser Freund auf www.facebook.com/TSVAbtswind  



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

Royales Titelrennen

Dorfschafkopf am Freitag, 17. März 2016 ab 19 Uhr

Abtswind sucht sein Oberhaupt

Die Vorstandschaft des TSV Abtswind lädt am 17. März 2016, ab 19 Uhr in die Schwimmbad Gaststätte ein zum einträchtig – zwieträchtigen Klopfen. In zwei Schafkopf Runden wird unser neue König, respektive unsere Königin ermittelt, ehrenhaft gekürt und sodann ein komplettes Jahr als Profi vom Dienst zur Ehrerbietung ausgestellt.

Kann Hans „Obb“ Krauss seinen Titel verteidigen? Gelingt den letztjährigen Platzierten, Thomas Gansekow und Elisabeth Herrmann eine Palastrevolution? Unter Umständen schwingt sich einer oder eine auf den Thron, mit dem man beileibe nicht gerechnet hat? Jahr für Jahr schreibt der Abtswinder Dorfschafkopf seine ganz eigenen Geschichten. Wie beim DFB-Pokal: Im royalen Titelrennen ist alles möglich.

Antritts berechtigt sind alle Abtswinder, sowie Spieler, Mitglieder, Freunde und Gönner unseres TSV Abtswind. „Kontra, Spritze, mit Musik, mit Beilage, Pumpe, Touché(r), Schuss, Bums, drauf ana, tsè, 25 Öre dagegen, Wichse, damit's was kost'. Da klatsch i da oine“ ist alles nicht erlaubt. Wir spielen ohne Contra, ob notwendig, taktisch oder aus sonstigen, niederen Beweggründen ist

dabei vollkommen egal. Es geht schließlich um nichts Minderes als Amt, Würde und Ehren. Wir suchen das Oberhaupt der Kartlergemeinde, den Profi für die kommenden 12 Monate. Nach zwei langen, harten Runden Blut, Schweiß, mehr oder minder geniale Geistesblitze und viel vergossenem Hirnschlamm, inklusive Be- und Verrechnen heißt's wieder: Der König ist tot. Lang lebe der König – oder die Grande Dame hat das bessere Blatt.



Sieger Dorfschafkopf 2015: Hans „Obb“ Krauss“



Von links: Doktor Fiedler, Axel vom Berg, Gegners Manni, Rolando Koos

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im März ihren Geburtstag feiern!

01.03. Patrik Hilpert
02.03. Georg Krämer
05.03. Richard Holzberger
05.03. Alexander Senft
06.03. Hiltrud Büttner
06.03. Friedrich Herrmann
08.03. Dardan Kruezi
10.03. Renate Fuchs
10.03. Marius Lösch
10.03. Lorenz Koch
11.03. Gertrud Krause
11.03. Inge Krauß
11.03. Fabian Latzel
12.03. Markus Golombek
12.03. Barbara Hofmann
14.03. Johannes Baumann
14.03. Daniel Reuther
15.03. Ann-Marie Herrmann
15.03. Steffen Stockmann
15.03. Simone Zehnder
16.03. Kirsten Kieckhöfer



17.03. Fiona Lenz
17.03. Thomas Weinig
18.03. Barbara Krämer
21.03. Simon Schmalz
22.03. Markus Schamberger
24.03. Udo Sauerhammer
24.03. Sabine Wenner
25.03. Rudolf Burlein
25.03. Maximilian Fuchs
26.03. Ben Schöppler
26.03. Horst Uhle
28.03. Frank Hufnagel
28.03. Elisabeth Weidt
30.03. Josef Birklein



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797



TINO

tinografiert.de

GRAFIERT

Hochzeitsreportagen

Mach sichtbar, was ohne Dich vielleicht nie wahrgenommen worden wäre.

–Robert Bresson



Ich begleite Euren großen Tag im Rahmen einer Hochzeitsreportage von den ersten Vorbereitungen morgens bis zum wilden Tanz spätabends.



Tino Böcher · Stämbbauersweg 2 · 97355 Abtswind
09383-9757-37 · 0160-90916592 · info@tinografiert.de · www.tinografiert.de





Tor: Irnes Husic, Patrick Hefner, Eduard-Alin Wellmann

Abwehr: Sven Gibfried, Adrian Graf, Michael Herrmann, Christoph Hofmann, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz

Mittelfeld: Jürgen Endres, Patrick Gnebner, Daniel Hämmerlein, Andreas Herrmann, Jörg Otto, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff: Steffen Barthel, Frank Hartlehnert, Pascal Kamolz, Philipp Hummel, Peter Mrugalla, Simon Pauly, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





Hinten von links: Peter Endres, Magnus Rentzsch, Simon Sommer, Manuel Jäger, Mario Christ, Benedikt Engert, Joshua Heberlein

Mitte von links: Sven Zipprich (Vorstand Sport), Peter Engert (Abteilungsleiter Fußball), Maximilian Pechtl (Physio), Kevin Engert, Sahin Cangul, Pascal Krämer (TW), Silas Kriebelder, Julian Meyer, Stefan Leukert (Betreuer), Hans Jürgen Meyer (Trainer), Hennes Scheder (Trainer), Klaus Scheuermann (Vorstand für Verwaltung u. Öffentlichkeitsarbeit)




Vorne von links: Lukas Klüpfel, Dominik Eitel, Justin Schaub, Stephan Spingler, Tim Schlachter, Marcel Dietz, Sandro Kramosch, Marco Kramosch

Es fehlen: Jan Johannes (TW), Marvin Hansch (TW), Bastian Götzfried, Philipp Günder, David Hedtstück

Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämbbauersweg 8a
97355 Abtswind

 09383 / 6691
 0152 / 08311290
 ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Wir bringen
Farbe
ins Leben

Landesliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:
Dominik Fober



Schiedsrichtergruppe:
Frankenhöhe Süd

Verein:
SG TSV/DJK Herrieden

Assistenten:

- ▶ Niels Venus
- ▶ Werner Lutz

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Landesliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	1. FC Schweinfurt 05 II	20	14	3	3	50 : 20	30	45	■
2	SpVgg Jahn Forchheim	21	13	2	6	66 : 31	35	41	■
3	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	21	12	5	4	34 : 25	9	41	■
4	TSV Kleinrinderfeld	21	10	4	7	42 : 30	12	34	■
5	TSV Abtswind	20	10	4	6	49 : 25	24	34	■
6	1. FC Lichtenfels	21	7	9	5	35 : 32	3	30	■
7	SV Memmelsdorf	20	8	6	6	25 : 22	3	30	■
8	FC Fuchsstadt	21	8	5	8	33 : 40	-7	29	■
9	TSV Karlburg	22	8	4	10	35 : 42	-7	28	■
10	TSV Unterpleichfeld	20	7	7	6	25 : 27	-2	28	■
11	TuS Röllbach	21	8	4	9	41 : 39	2	28	■
12	FC Coburg	21	6	7	8	28 : 28	0	25	■
13	ASV Rimpar	22	6	6	10	26 : 31	-5	24	■
14	FVgg Bayern Kitzingen	21	5	5	11	18 : 49	-31	20	■
15	TG Höchberg	22	4	8	10	23 : 36	-13	20	■
16	FC Viktoria Kahl	21	4	5	12	22 : 44	-22	17	■
17	FC Eintracht Bamberg	21	3	6	12	21 : 52	-31	15	■

Landesliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
04.03.2017	15:00	FVgg Bayern Kitzingen	ASV Rimpar	1:0
04.03.2017	15:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	SpVgg Jahn Forchheim	2:1
04.03.2017	15:00	1. FC Schweinfurt 05 II	FC Eintracht Bamberg	4:0
04.03.2017	15:00	1. FC Lichtenfels	TSV Unterpleichfeld	3:3
04.03.2017	15:00	FC Fuchsstadt	TG Höchberg	4:2
04.03.2017	16:00	FC Viktoria Kahl	SV Memmelsdorf	1:1
04.03.2017		SPIELFREI	FC Coburg	
05.03.2017	15:00	TSV Kleinrinderfeld	TSV Karlburg	3:0
05.03.2017	15:00	TuS Röllbach	TSV Abtswind	2:2

Landesliga_aktueller Spieltag

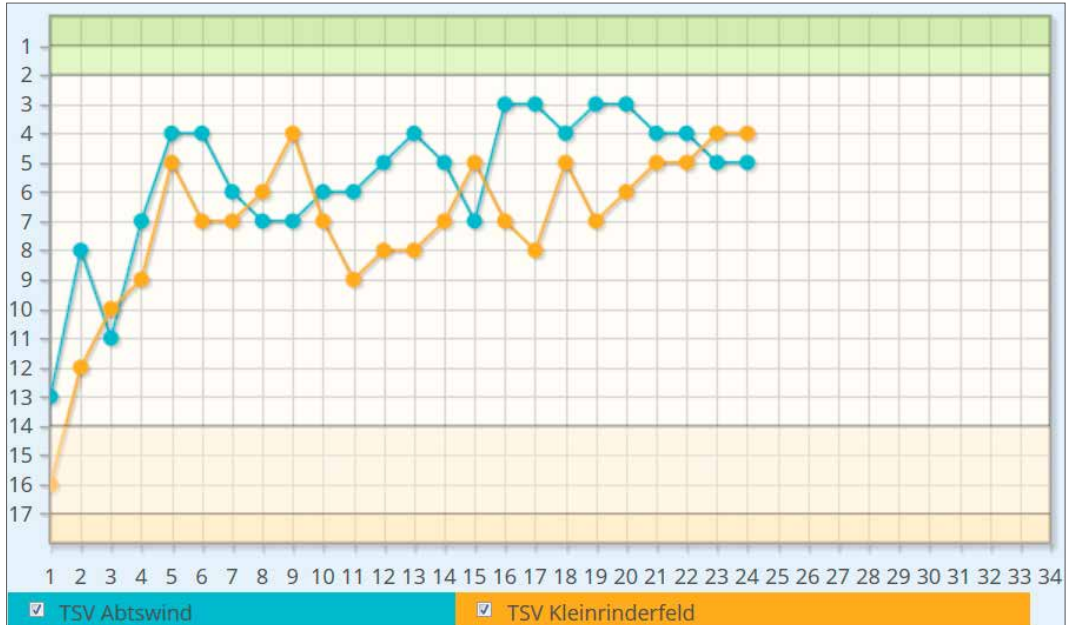
Datum	Anstoß	Spielpaarung	
11.03.17	15:00	1. FC Lichtenfels	1. FC Schweinfurt 05 II
11.03.17	15:00	TSV Karlburg	FC Viktoria Kahl
11.03.17	15:00	TSV Abtswind	TSV Kleinrinderfeld
11.03.17	15:00	TG Höchberg	TuS Röllbach
12.03.17	15:00	TSV Unterpleichfeld	FC Fuchsstadt
11.03.17	16:00	FC Coburg	FC Eintracht Bamberg
11.03.17		SpVgg Jahn Forchheim	SPIELFREI
12.03.17	15:00	ASV Rimpar	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach
11.03.17	15:00	SV Memmelsdorf	FVgg Bayern Kitzingen

Landesliga_Ergebnis-Historie

So, 28.08.2016	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	3:2
Sa, 14.05.2016	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	2:4
Sa, 17.10.2015	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	0:3
So, 02.11.2014	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	0:3
Sa, 12.07.2014	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	3:1
Sa, 09.11.2013	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	2:1
Mi, 24.07.2013	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	2:2

Landesliga_Kreuztabelle

	1. FC Fuchsstadt	1. FC Lichtenfels	1. FC Schweinfurt 05 II	ASV Rimpar	Schwebenried	FC Coburg	FCE Bamberg	FC Viktoria Kahl	FV Kitzingen	SpVgg Jahn Forchheim	SV Memmelsdorf	TG Höchberg	TSV Abtswind	TSV Karlbürg	TSV Kleinrinderfeld	TSV Unterpleichfeld	TuS Röllbach
1. FC Fuchsstadt		--	2:0	0:3	--	2:2	1:2	--	3:4	1:1	4:2	2:9	2:1	--	0:0	2:1	
1. FC Lichtenfels	1:1		0:4	--	1:1	--	--	5:0	--	--	2:2	3:3	3:0	2:0	3:3	--	
1. FC Schweinfurt 05 II	1:2	1:0		3:3	--	4:0	6:2	--	--	--	2:0	3:2	2:1	1:0	0:1	6:4	
ASV Rimpar	1:2	0:0	1:1		3:2	--	5:2	1:0	--	0:1	--	1:1	--	0:0	1:1	0:2	
Schwebenried	--	1:1	1:0	3:2		0:4	3:1	2:0	4:0	2:1	--	0:0	--	2:1	--	0:0	
FC Coburg	2:0	--	1:1	--	2:3		3:2	0:1	3:3	1:2	--	0:1	--	1:1	0:0	1:2	
FCE Bamberg	--	2:2	0:6	2:1	0:1	0:2		2:2	1:1	--	--	1:1	--	2:3	1:4	--	0:5
FC Viktoria Kahl	--	3:0	--	1:2	--	1:1	0:1		2:1	0:3	1:1	0:0	--	1:3	--	--	0:4
FV Kitzingen	0:0	--	1:5	1:0	1:1	1:1	2:1	--		0:5	1:3	--	0:0	--	1:4	3:1	--
SpVgg Jahn Forchheim	3:1	2:3	0:1	4:1	3:1	--	2:1	4:0	6:0		--	4:0	--	2:3	2:2	--	6:3
SV Memmelsdorf	2:0	1:1	0:2	--	1:0	--	0:0	0:0	--	3:2		0:2	--	4:1	--	0:0	3:0
TG Höchberg	0:3	1:2	1:2	3:0	--	0:1	--	--	1:2	--	--		0:1	1:1	2:2	1:1	--
TSV Abtswind	--	3:0	0:3	--	4:0	--	8:1	0:2	--	0:2	2:1	5:0		--	--	--	4:0
TSV Karlbürg	3:2	1:4	--	1:1	--	3:0	--	--	3:1	--	--	1:3	0:1		4:2	0:2	2:2
TSV Kleinrinderfeld	2:3	--	--	2:1	0:2	0:1	0:2	3:0	--	4:3	4:0	--	3:2	3:0		2:0	--
TSV Unterpleichfeld	--	2:0	--	--	1:2	--	3:1	2:1	--	0:5	2:1	1:2	2:1	2:2	--		1:2
TuS Röllbach	--	1:2	--	0:1	--	3:1	--	--	5:1	--	2:1	1:1	2:2	0:1	2:4	--	



Landesliga_Saisonstatistik

TSV Abtswind

TSV Kleinrinderfeld

5	Aktuelle Platzierung	4
34	Aktuelle Punktzahl	34
49:25	Aktuelles Torverhältnis	42:30
24	Aktuelle Tordifferenz	12
20	Gespielte Spiele	21
10	Siege	10
4	Unentschieden	4
6	Niederlagen	7
44	Gelbe Karten	60
3	Gelb-Rote Karten	2
1	Rote Karten	1
0	Zeitstrafen	0

Wir fotografieren Sie Anders
..Infos unter www.cella-seven.de



...Verlosung
eine Hochzeitsreise nach Paris



Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

wir stehen vor entscheidenden Wochen. Die nächsten drei Spiele werden zeigen, ob wir in Reichweite zum Spitzentrio der Landesliga bleiben oder nicht. Die Mannschaft und ich sind überzeugt, dass wir das schaffen können. Dafür brauchen wir Erfolge, am besten eine Siegesserie über viele Wochen, um uns an die Fersen der anderen zu heften. Gegen den TSV Kleinrinderfeld müssen wir den Anfang machen.

In der Partie an diesem Samstag kommt es zum Duell der punktgleichen Verfolger hinter dem FC Schweinfurt 05 II, Jahn Forchheim und der DJK Schwebenried/Schwemmelsbach. Kleinrinderfeld ist spielerisch eine gute Mannschaft. Das liegt uns mehr als ein Gegner, der mit seiner defensiven Ausrichtung nur versucht, unser Spiel zu zerstören. Ich hoffe, dass unsere Qualitäten diesmal besser zur Geltung kommen als zuletzt gegen den TuS Röllbach, der ausschließlich mit langen Bällen auf dem schwer bespielbaren Platz agierte. Technisch versierte Spieler wie Jürgen Endres und Nicolas Wirsching hatten es dagegen schwer, Akzente zu setzen. Darunter litt unser Kombinationsspiel, in dem es kaum einmal über vier Stationen ging.

Natürlich hatte ich mir gewünscht, dass wir aus der Winterpause kommen und mit drei Punkten einen Start nach Maß hinlegen und somit ein Zeichen an die Konkurrenz aussenden. Enttäuscht war ich nach dem 2:2-Unentschieden nur, weil wir es als klar bessere Mannschaft nicht verstanden haben, das Spiel in der ersten Halbzeit für uns zu entscheiden. Leider haben wir uns zu einem psychologisch schlechten Zeitpunkt kurz vor der Pause

den 1:1-Ausgleich eingefangen. Als wir in die Kabine gingen, haben wir uns angeschaut und gefragt, wie das passieren konnte. Es wäre eine gute Gelegenheit gewesen, den Abstand auf die schwächeren Forchheimer deutlicher zu verkürzen. Der Druck auf uns ist dadurch nicht weniger geworden. Trotzdem bewerte ich unsere Situation nicht neu: Die Ausgangslage hat sich durch den Punktverlust nicht verschlechtert, so dass wir Platz zwei weiterhin im Visier haben. Denn auf uns warten in der Rückrunde noch die Spiele gegen Forchheim und Schwebenried/Schwemmelsbach. Das letzte Wort im Aufstiegsrennen ist also noch nicht gesprochen.

Unsere personelle Konstellation bleibt unter dem Strich unverändert: Nach ihrem Urlaub sind Jonas Wirth und Adrian Graf in dieser Woche ins Training zurückgekehrt. Mehr Spieler stehen mir dadurch nicht zur Verfügung. Denn gleichzeitig fallen Frank Hartlehnert und Jörg Otto aus, die aus Röllbach Verletzungen mitgebracht haben. Frank hatte schon über Monate immer wieder Probleme mit den Oberschenkeln, mal rechts, mal links. Beim Aufwärmen ist daraus ein Muskelfaserriss geworden. Bei Jörg hat im Spiel eine falsche Bewegung gereicht, dass auch sein Oberschenkel Schaden genommen hat. Meine Hoffnung setze ich dafür in Steffen Barthel, der nach überstandener Erkältung und einem 30-Minuten-Einsatz in Röllbach wieder mehr Luft haben dürfte.

Ich wünsche uns und unseren Fans ein spannendes Spiel mit dem besseren Ende für den TSV Abtswind.

Euer 



Abtswinds Auftritt sorgt für bange Mienen

Im ersten Punktspiel des Jahres zeigt sich zu viel Schatten und zu wenig Licht

TuS Röllbach – TSV Abtswind 2:2 (1:1)

Was geht noch für den TSV Abtswind in dieser Landesliga-Spielzeit? Auf Tabellenplatz vier hatte das Team die Winterpause verbracht und weiterhin einen Blick auf die Aufstiegsränge geworfen. Alles schien möglich. Vor allem nach den jüngsten Punktverlusten des Zweiten Jahn Forchheim wurde die Chance zunehmend größer, den Abstand zu verkürzen. Doch statt zur Aufholjagd zu blasen, mussten sich die Abtswinder im ersten Punktspiel des Jahres mit einem Unentschieden begnügen.

Es dauerte keine neunzig Sekunden, da entstand der Eindruck, als laufe alles nach Plan. Abtswinds erster Angriff war abgewehrt, doch der zweite Versuch fiel prompt Jona Riedel zu. Der Zwanzigjährige, der erst kurz vor dem Anpfiff in die Startformation gekommen war, holte aus zu einem fulminanten Schuss. Womöglich wäre der Ball knallhart eingeschlagen, hätte sich Marius Diwersi nicht dazwischengeworfen. Ungeschickt nur, dass dem Röllbacher Verteidiger dabei die Hand ausrutschte. Die Aussicht auf die frühe Führung der Gäste war enorm. Allerdings ergaben zu viel Risiko und zu viel Wucht eine schlechte Kombination, als Jörg Otto den Strafstoß ausführte. Das Leder flog in der dritten Minute deutlich über das Gestänge. Es hätte gut sein können, dass sich Verunsicherung einstellt. Tat es aber nicht. Im Nachhinein betrachtet war die Anfangsviertelstunde gar Abtswinds beste Phase in einer sonst schwachen Darbietung. Wenige Augenblicke nach dem versammelten Elfmeter schickte Sven Gibfried ganz keck das Leder in die Höhe, und ehe es sich gefährlich senkte, musste Röllbachs Schlussmann Erich Giesbrecht eine Sprungeinlage vollziehen. Der Sturm und Drang der Elf von Trainer Petr Skarabela erinnerte in diesem zeitigen Stadium an jene rauschenden Heimspiele in der Vorrunde, in denen Abtswind flugs klare Verhältnisse geschaffen hatte. Beim 4:0-Erfolg gegen

Röllbach im August lief es nach diesem Muster.



Hochspannung im Strafraum: Mit **Sven Gibfried** (von links), **Jona Riedel** und **Michael Herrmann** kümmern sich gleich drei Abtswinder um Röllbachs Benedikt Ludwig.

Und wenn schon nicht der Schuss vom Elfmeterpunkt sein Ziel gefunden hatte, dann schaffte das zumindest Pascal Kamolz auf recht energische Weise. Jörg Otto spielte den Vorbereiter, als er sich gegen Marius Diwersi reinkniete, um den Ball weiterzuleiten. Kamolz startete durch und schob dem Keeper die Kugel unter dem Körper durch zum 1:0 ins Netz (8. Minute). Wie sehr die Platzherren von der Rolle waren, demonstrierte Steffen Rohmann mit einem Rückpass ins Leere. Pascal Kamolz witterte erneut seine Möglichkeit, doch statt wiederum mit Schwung auf den Kasten zuzusteuern, ging ihm das Tempo aus, so dass Schlussmann Giesbrecht sich auf den Ball stürzen konnte (9.). Wie viele Chancen in eine Anfangsphase passen, stellte kurz darauf Philipp Hummel unter Beweis. Der Winterzugang von der SpVgg Steinachgrund kam in seinem ersten Pflichtspieleinsatz über die linke Seite, um Jörg Ottos Vorlage ohne Umschweife zu verwerten. Nur stand ihm dabei Giesbrechts Fuß im Weg (14.). Dem schwungvollen Auftakt mit bis zu drei Offensivkräften folgte lange Zeit Leerlauf, der den Röllbachern mehr nützte als Abtswind. Der tabellarisch beste Aufsteiger, der nach acht Spielen ohne Niederlage in der dreimonatigen

Spielpause auf Platz sieben stand, konnte sich daran aufbauen, dass es nach all den Schreckmomenten erst 0:1 hieß. Und daran änderte sich auch nichts, als Philipp Hummel in der 39. Minute nochmals in aussichtsreicher Lage zum Abschluss kam. Hinten kam ein anderer Neuzugang zum Einsatz: Irnes Husic hütete das Tor und hatte den Vorzug vor Patrick Hefner erhalten, die beide nach der Verletzung Florian Warschechas um den Stammspieler zwischen den Pfosten gebuhlt hatten. Röllbach hatte es beinahe 45 Minuten nicht geschafft, einen Schuss abzugeben.



Auf dem falschen Fuß erwischt: Der Abtswinder Schlussmann **Irnes Husic** springt beim Elfmeter in die andere Ecke.

Nach Husics erster Aktion von Bedeutung bekamen auch die Hausherren ihren Strafstoß.

Der Abtswinder Torwart musste herauseilen, um einen weiten Ball zu klären, und holte Alexander Grimm von den Füßen. Florian Grimm schickte Husic vom Punkt in die falsche Ecke (44.). Zur Pause stand es 1:1, auch wenn es aus Sicht der Röllbacher dafür kaum eine Erklärung gab. Endgültig auf den Kopf gestellt war der Spielverlauf, als Florian Grimm zum zweiten Mal traf. Zwei Minuten nach dem Wiederbeginn schlich sich der Mittelfeldspieler im Rücken Przemyslaw Szuskiewicz davon, um am hinteren Pfosten vollkommen unbehelligt das 2:1 zu erzielen. Ein weiterer Röllbacher Einwurf, fix in die Mitte verlängert, hatte das ungeordnete Abtswinder System mit einem Mal lahmgelegt. Was die Gäste im ersten Durchgang hatten machen können, durfte das Team von Trainer Albano Carneiro nach dem Seitenwechsel. Fabian Wolf bot sich in der 49. Minute schon die nächste Großchance, die Carl Murphy gerade noch auf der Torlinie vereitelte. Ohne Adrian Graf in der Innenverteidigung und Jonas Wirth im defensiven Mittelfeld – beide befanden sich noch im Urlaub – konnte Trainer Petr Skarabela seine Wunschformation nicht aufbieten. Hinzukam, dass der aus dem Training angeschlagene Frank Hartlehnert beim Warmmachen passen musste. Steffen Barthel, Abtswinds bester Schütze, ►

TuS Röllbach: Erich Giesbrecht – Maximilian Schreck (83. André Pascual), Marius Diwersi, Nicolai Kuhn, Steffen Rohmann (61. Björn Erhart) – René Hagendorf, Fabian Wolf, Florian Grimm, Benedikt Ludwig (69. Till Link) – Mario Ackermann, Alexander Grimm.

TSV Abtswind: Irnes Husic – Michael Herrmann, Sven Gibfried, Carl Murphy, Przemyslaw Szuskiewicz – Jürgen Endres, Jona Riedel (69. Daniel Hämmerlein), Nicolas Wirsching, Philipp Hummel (75. Peter Mrugalla) – Pascal Kamolz, Jörg Otto (60. Steffen Barthel).

Schiedsrichter: Thomas Raßbach (Lehrberg); Assistenten: Peter Schweigert (Diespeck), Kevin Hegwein (Langenfeld).

Zuschauer: 210.

Gelbe Karten: Marius Diwersi, Florian Grimm, Daniel Koch, Benedikt Ludwig, Mario Ackermann (Röllbach); Irnes Husic, Jürgen Endres, Daniel Hämmerlein, Carl Murphy, Pascal Kamolz (Abtswind).

Tore: 0:1 Pascal Kamolz (8.), 1:1 Florian Grimm (44., Foulelfmeter, verursacht von Irnes Husic an Alexander Grimm), 2:1 Florian Grimm (48.), 2:2 Przemyslaw Szuskiewicz (Foulelfmeter, verschuldet von Steffen Rohmann an Nicolas Wirsching).

Besonderheit: Jörg Otto (Abtswind) schießt Handelfmeter über das Tor (3.).

Landesliga_TuS Röllbach – TSV Abtswind 2:2 (1:1)

der unter der Woche kränkelte, war zunächst draußen geblieben. Er ersetzte nach einer Stunde Spielzeit Jörg Otto, der mit einer Oberschenkelzerrung vom Platz ging.

Bevor es dazu kam, glänzte Otto einmal mehr mit einem klugen Pass. Nicolas Wirsching zog den Sprint an und war damit zu schnell für Steffen Rohmann. Das nächste Foul im Strafraum zog den dritten Elfmeter an diesem Tag nach sich. Nach dem ersten Fehlschluss schritt nicht mehr Jörg Otto zur Ausführung, sondern Przemyslaw Szuszkiewicz, der umso souveräner schoss und zum 2:2 ausglich (56.). Röllbach konnte in der zweiten Halbzeit mit seinen einfachen Mitteln vieles bewirken, weil die Skarabela-Elf sich einfach düpieren ließ, häufig die zweiten Bälle nicht eroberte und in Kopfballduellen unterlegen war. Mario Ackermann lief nach einem Abwehrfehler alleine auf Irnes Husic zu und scheiterte an dessen ausgestrecktem Bein (62.). Ackermanns Seitfallzieher verfehlte sein Ziel nur um Zentimeter (65.). Von Abtswind war im Angriff nichts Großartiges mehr zu sehen. Eckbälle oder Freistöße wandelten sich in Gegenstöße. Nicht einmal die Flanken kamen von außen in die Mitte. Röllbach hatte es geschafft, sich in der Defensive zu stabilisieren. Ein schnell ausgeführter

Freistoß der Heimmannschaft überraschte den Gegner so sehr, dass Alexander Grimm prompt frei abschließen konnte und Irnes Husic schon wieder in größter Not eingreifen musste (68.). Nach der wechselhaften Vorbereitung zeigte Abtswind auch im ersten Ligaspiel nach der Winterpause zu viel Schatten und zu wenig Licht. Was ist noch möglich in den verbleibenden zwölf Partien? Die Mannschaft benötigt endlich eine Siegesserie, die länger als nur zwei oder drei Wochen anhält.

Michael Kämmerer



Ernüchterung im Blick: Abtswinds Kapitän **Michael Herrmann** kann kaum glauben, dass es mit den drei Punkten nichts geworden ist. Die Mitspieler **Daniel Hämmerlein** (von links), **Sven Gibfried** und **Steffen Barthel** schauen ebenfalls bedröppelt drein.

Öffentliche Pressekonferenz

direkt im Anschluss an die Landesliga-Spiele im Vereinsheim „Hüttla“ am Sportplatz

Trainer, Funktionäre und Spieler stehen den Medien Rede und Antwort



Petr Skarabela (Trainer TSV Abtswind):

„Die Mannschaft hat zwei verschiedene Gesichter gezeigt. Wir können früh mit 3:0 führen und bauen den Gegner, der bis dahin kaum etwas auf die Beine gebracht hat, mit dem Ausgleich vor der Halbzeit wieder auf. Nach der Pause kam es zum offenen Schlagabtausch. Leider haben wir uns zu sehr dem Gegner angepasst und nicht unser eigenes Spiel durchgebracht. Das war kein Fußball, sondern der krampfhafte Versuch zweier Mannschaften, über den Kampf das Spiel zu entscheiden. Es war schon lange nicht mehr so einfach, auswärts drei Punkte mitzunehmen. Wir sind selbst schuld, weil wir unvermögend waren. Röllbach hat sich sehr

robust präsentiert und hat unsere Geschenke dankend angenommen. Auch wenn die Punkteverteilung gerecht ist, bringt uns der eine Zähler nicht weiter. Mich ärgert das alles wahrscheinlich mehr als die Spieler.“



Albano Carneiro (Trainer TuS Röllbach):

„Wir sind unheimlich schlecht ins Spiel gekommen. Wenn wir 0:3 zurückliegen, ist das Spiel gelaufen. Es hat gedauert, bis wir in die Zweikämpfe fanden. Auch weil wir uns allmählich besser eingestellt hatten auf das 4-4-2-System Abtswinds mit den langen Bällen. Aus dem Nichts kam für uns der Elfmeter, so dass wir zurück im Spiel waren. Durch das, was wir nach der Halbzeit gezeigt haben, haben wir uns das Ergebnis verdient. Wir hatten sogar die Möglichkeiten für das dritte Tor. Ich bin auf alle

Fälle zufrieden. Das Unentschieden bringt uns einen Pluspunkt. Beim 0:4 im Hinspiel haben wir noch grobe individuelle Fehler gemacht. Die konnten wir abstellen. Das ist der Grund, warum wir eine Serie hingelegt haben und schon so lange ungeschlagen sind. Wir haben uns seitdem stabilisiert und kassieren nicht mehr so viele Gegentore. Das war ein Lernprozess, der uns am Ende hoffentlich den Klassenerhalt bringt.“

Philipp Hummel (Winterneuzugang TSV Abtswind):

„Ein Punkt ist zu wenig. Die Chancen waren da, den Sieg mitzunehmen. Auch ich hatte eine auf dem Fuß. Am Ende müssen wir sogar noch froh sein, dass wir nicht verloren haben. Röllbach ist uns gerade bei Freistößen gefährlich geworden. Es ist kaum zu fassen, wie einfach wir es dem Gegner gemacht haben und Chancen zugelassen haben. Die langen Bälle müssen wir unterbinden und klären. Bei den Kopfbällen haben wir nicht gut ausgesehen. Genauso war es bei langen Einwürfen, die ein gefährliches Mittel der Röllbacher waren. Das hat das zweite Gegentor schonungslos gezeigt. Mit Blick auf die Spiele der anderen am Tag zuvor haben wir heute zwei Punkte verloren. Ich bin froh, dass ich nach meinem Wechsel Einsatzzeit bekomme. In den ersten Wochen war im Training die Umstellung von der Kreisklasse auf die Landesliga gar nicht so einfach.“





**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com



- Tor:** Eduard-Alin Wellmann, Patrick Hefner
- Abwehr:** Christoph Hofmann, Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly, Michael Rügamer, Janek Wendt
- Mittelfeld:** Markus Golombek, Mladen Grujic, Andreas Herrmann, Maximilian Heß, Eric Köhler, Markus Schamberger, Axel Zehnder
- Angriff:** Julian Beßler, Patrick Hock, Aljoscha Keßler

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich



- Hinten von links:** Trainer Jürgen Reisinger, Christian Friedrich, Manuel Wächter, Christian Bollstetter, Spiridon Antoniou, Philipp Kutzenberger, Jannik Lutz, Daniel Walter, Abteilungsleiter Jochen Rückert, Betreuer Werner Lutz
- Vorne von links:** Michel Knaup, Fabian Mohren, Mario Knaup, Marcel Keller, Maximilian Wächter, Pascal Knaup
- Es fehlen:** Medet Aydin, Johannes Wirsing, Marco Hederich, Sandro Hemmerich, Dominic Zahn, Kevin Ehmer, Benedikt Amend, Maximilian Gessner, Betreuer Sebastian Weidner

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de



Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Mühlhausen/Schraudenbach	17	9	4	4	36 : 23	13	31	■
2	FV Egenhausen	17	8	5	4	23 : 14	9	29	■
3	SV Sömmersdorf/Obbach	16	9	1	6	39 : 23	16	28	■
4	DJK Hirschfeld	16	8	3	5	31 : 23	8	27	■
5	TSV Bergheinfeld	17	8	3	6	30 : 28	2	27	■
6	TSV Essleben	17	8	3	6	35 : 27	8	27	■
7	SG Poppenhausen/Kronungen	17	8	2	7	33 : 43	-10	26	■
8	SV Stammheim	16	7	3	6	27 : 23	4	24	■
9	DJK Altbessingen	17	7	3	7	35 : 30	5	24	■
10	TSV Abtswind II	17	7	1	9	31 : 31	0	22	■
11	DJK Schweinfurt	17	6	4	7	24 : 29	-5	22	■
12	Nordheim/Sommerach	17	6	4	7	39 : 37	2	22	■
13	FV Niederwerrn/Oberwerrn	17	5	4	8	34 : 39	-5	19	■
14	DJK Stadelschwarzach	17	5	2	10	28 : 48	-20	17	■
15	SG Schleerieth	17	3	2	12	13 : 40	-27	11	■

Kreisliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
04.03.2017	15:00	DJK Hirschfeld	FV Egenhausen	2:0
05.03.2017	15:00	DJK Stadelschwarzach	TSV Bergheinfeld	2:5
05.03.2017	15:00	Nordheim/Sommerach	FV Niederwerrn/Oberwerrn	2:2
05.03.2017	15:00	DJK Altbessingen	SG Poppenhausen/Kronungen	1:2
05.03.2017	15:00	SG Schleerieth	DJK Schweinfurt	1:3
05.03.2017	15:00	SV Stammheim	TSV Essleben	1:3
05.03.2017	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach	TSV Abtswind II	1:2
05.03.2017		SV Sömmersdorf/Obbach	SPIELFREI	

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
12.03.17	15:00	SG Schleerieth	- SV Stammheim
12.03.17		SPIELFREI	- DJK Stadelschwarzach
12.03.17	15:00	FV Egenhausen	- SV Sömmersdorf/Obbach
12.03.17	15:00	TSV Abtswind II	- DJK Hirschfeld
12.03.17	14:00	TSV Essleben	- SV Mühlhausen/Schraudenbach
12.03.17	15:00	SG Poppenhausen/Kronungen	- DJK Schweinfurt
12.03.17	15:00	FV Niederwerrn/Oberwerrn	- DJK Altbessingen
12.03.17	15:00	TSV Bergheinfeld	- Nordheim/Sommerach

**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®

TSV Abtswind

DJK Hirschfeld

5	Spiele	5
4	Siege	1
0	Unentschieden	0
1	Niederlagen	4
12:4	Torverhältnis	4:12
8	Tordifferenz	-8

Kreisliga_Saisonstatistik

TSV Abtswind

DJK Hirschfeld

10	Aktuelle Platzierung	4
22	Aktuelle Punktzahl	27
31:31	Aktuelles Torverhältnis	31:23
0	Aktuelle Tordifferenz	8
17	Gespielte Spiele	16
7	Siege	8
1	Unentschieden	3
9	Niederlagen	5
39	Gelbe Karten	29
2	Gelb-Rote Karten	3
0	Rote Karten	0
0	Zeitstrafen	0

Kreisliga_Ergebnis-Historie

Fr, 28.10.2016	DJK Hirschfeld	- TSV Abtswind II	2:0
Mo, 16.05.2016	TSV Abtswind II	- DJK Hirschfeld	2:1
Sa, 31.10.2015	DJK Hirschfeld	- TSV Abtswind II	1:3
So, 30.11.2014	TSV Abtswind II	- DJK Hirschfeld	6:0
So, 17.08.2014	DJK Hirschfeld	- TSV Abtswind II	0:1

Spitzenreiterbesieger

Abtswind II zeigt taktisch und spielerisch Biss

SV Mühlhausen/Schraudenbach – TSV Abtswind II 1:2 (0:1)

Mitten aus den Niederungen des Abstiegs-kampf meldet sich die zweite Mannschaft zurück. Unmittelbar auf die gemischt erfolgreiche Wintervorbereitung mit Licht und Schatten gelingt ein sportliches Ausrufezeichen, welches noch lange über der Truppe von Velibor Teofilovic schweben darf: Sieg gegen Spitzenreiter Mühlhausen. Verdient, sauber heraus gespielt, mit viel Leidenschaft und Biss gerade in der Zweikampfführung, was nicht nur die vier gelben Karten auf Abtswinder Seite belegen.

Lange mussten die wenigen mitgereisten Abtswinder Schlachtenbummler warten, ehe Janek Wendt den Führungstreffer markieren konnte. Kurz vor dem Seitenwechsel, zum psychologisch krassesten Zeitpunkt, wenn man sich als Trainer bereits die Kabinenpredigt zurecht gelegt hat, schlägt die Landesligareserve zu und überwindet Mühlhausens Torwart Tobias Steinkampf doch noch. Ein Tor, dass bereits minutenlang in der Luft lag und hoch verdient war.

Trainer Velibor Teofilovic hatte seine Schützlinge gut auf diese ambitionierte Aufgabe eingestellt. Im Gegensatz zum verkorksten letzten Vorbereitungsspiel gegen den TSV Schlüsselfeld (0:6 mit Luft nach unten) präsentierte sich seine Elf von Beginn an stark verbessert. Vergessen waren konditionelle Probleme und die aktuelle Personalmisere. In Mühlhausen bestimmten eindeutig Eric Köhler und Co. Richtung und Taktzahl. Der Spitzenreiter war vollauf beschäftigt, defensiv die Löcher zu stopfen, die Abtswinds kompromisslos auf Offensive gebürstetes Mittelfeld aufriss. Andreas Herrmann, Mladen Grujic und Patrick Hock zerlegten die üblicherweise so sattelfeste Abwehrfraktion des Tabellenführers in diverse kleinstückige Fragmente. An der Seitenlinie haderte Mühlhausens Übungsleiter Thomas Niesner mit dem Auftreten seiner Schützlinge. Auch sein Gegenüber war nicht komplett begeistert. Velibor Teofilovic bemängelte die mangelnde Chancenauswertung seiner

Auf ein solches Husarenstück kann man mal anstoßen, vorzugsweise mit dem lieblichen 2015er Rotling von Trikotsponsor **Peter Böcher**



jungen, spielfreudigen Truppe.

Auch nach der kurzen Halbzeitpause bot sich das gewohnte Bild. Abtswind erspielte sich zahlreiche Torraumszenen und legte mit einem kaltschnäuzigen Treffer durch Aljoscha Keßler zum 2:0 nach. Mühlhausen gelang nach vorne wenig. Der zur pause eingewechselte Mario Rumpel konnte ein Mal Abtswinds Torwart Eduard-Alin Wellmann überwinden. Das war es dann auch schon.



Die Siegprämie mit drei wichtigen Zählern im Abstiegskampf kann die Landesligareserve gut gebrauchen. Der nächste Gegner heißt DJK Hirschfeld, eine Truppe, die bereits im Hinspiel gezeigt hat, wie man den Spielfluss der Teofilovic-Jünger unterbinden kann.

Anpfiff in der Kräuter Mix Arena am kommenden Sonntag um 15 Uhr.

Matthias Ley

SV Mühlhausen/Schraudenbach: Tobias Steinkampf – Leopold Göbel, Bernd Rumpel, René Fischer, Sebastian Neubert – Nico Mayer, Michael Pfeuffer, Steven Rumpel, Christian Knaup – David Schyroki, Steffen Rumpel. Einwechselspieler: Simon Falz, Benedikt Weippert, Mario Rumpel, Marcel Facius, Kevin Rumpel.

TSV Abtswind II: Eduard-Alin Wellmann – Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Christoph Hofmann, Markus Golombek – Eric Köhler – Andreas Herrmann, Janek Wendt, Mladen Grujic, Patrick Hock – Aljoscha Keßler. Einwechselspieler: Julian Beßler, Maximilian Heß, Johannes Knorr.

Schiedsrichter: Frederic Janßen

Zuschauer: ca. 65

Gelbe Karten: David Schyroki, Christian Knaup (Mühlhausen/Schraudenbach) – Janek Wendt, Eric Köhler, Patrick Hock, Christoph Hofmann (TSV Abtswind II)

Tore: 0:1 Janek Wendt (44.), 0:2 Aljoscha Keßler (54.), 1:2 Mario Rumpel (72.).



Kräuter **mix** Kräuter und Sport ... ein gesunder Mix

- Tor:** Thomas Klein
- Abwehr:** Florian Benedikt, Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink, Christian Funk, Tobias Holzberger, Eduard Schneider, Matthias Winkler
- Mittelfeld:** Johannes Baumann, Marc Köhler, Karsten Krauss, Sebastian Krauß, Markus Krättner, Michael Ludwig, Maximilian Mahler
- Angriff:** Alexander Becker, Lukas Dingeldein, Justin Laudenschach



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid*

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Klein-/Großlangheim	16	14	2	0	41 : 6	35	44	■
2	SG Castell-Wiesenbronn	15	14	0	1	68 : 10	58	42	■
3	VfL Volkach II	14	8	3	3	30 : 19	11	27	■
4	SV Mönchstockheim	16	8	3	5	37 : 27	10	27	■
5	FV Dingolshausen	16	7	2	7	33 : 27	6	23	■
6	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	16	7	1	8	26 : 26	0	22	■
7	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	14	6	2	6	19 : 37	-18	20	■
8	SV Rügshofen	15	5	4	6	25 : 38	-13	19	■
9	SV Kolitzheim	14	4	5	5	32 : 35	-3	17	■
10	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	14	5	2	7	22 : 28	-6	17	■
11	TSV Geiselwind	14	4	4	6	29 : 20	9	16	■
12	SV Altenschönbach	15	4	1	10	35 : 53	-18	13	■
13	Donnersdorf II/Traustadt	16	1	3	12	17 : 45	-28	6	■
14	1.FC Geesdorf II	13	0	2	11	5 : 48	-43	2	■

A-Klasse_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
04.03.2017	13:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	SV Altenschönbach	5:1
05.03.2017	13:00	Donnersdorf II/Traustadt	SG Klein-/Großlangheim	0:2
05.03.2017	13:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	SG Castell-Wiesenbronn	0:6
05.03.2017	13:00	VfL Volkach II	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	6:2
05.03.2017	15:00	SV Mönchstockheim	TSV Geiselwind	1:0
05.03.2017	15:00	SV Rügshofen	SV Kolitzheim	2:2
05.03.2017		1.FC Geesdorf II	SPIELFREI	
05.03.2017		SPIELFREI	FV Dingolshausen	

A-Klasse_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
11.03.17	13:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach
12.03.17	15:00	SG Klein-/Großlangheim	- SV Mönchstockheim
12.03.17		SPIELFREI	- Donnersdorf II/Traustadt
12.03.17	15:00	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	- 1.FC Geesdorf II
12.03.17	15:00	SV Altenschönbach	- VfL Volkach II
12.03.17	15:00	FV Dingolshausen	- SG Castell-Wiesenbronn
12.03.17		SV Kolitzheim	- SPIELFREI
12.03.17	15:00	TSV Geiselwind	- SV Rügshofen

suffel

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com

SG FC Geo II/DJK Michelau II

TSV Abtswind

5	Spiele	5
2	Siege	2
1	Unentschieden	1
2	Niederlagen	2
9:6	Torverhältnis	6:9
3	Tordifferenz	-3

A-Klasse_Saisonstatistik

SG FC Geo II/DJK Michelau II

TSV Abtswind

6	Aktuelle Platzierung	7
22	Aktuelle Punktzahl	20
26:26	Aktuelles Torverhältnis	19:37
0	Aktuelle Tordifferenz	-18
16	Gespielte Spiele	14
7	Siege	6
1	Unentschieden	2
8	Niederlagen	6
35	Gelbe Karten	32
0	Gelb-Rote Karten	6
3	Rote Karten	0
0	Zeitstrafen	0

A-Klasse_Ergebnis-Historie

So, 28.08.2016	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	2:0 U
So, 15.11.2015	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	3:2
So, 02.08.2015	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	1:1
Mi, 13.05.2015	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	4:0
So, 26.10.2014	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	0:2

Deutliche Niederlage gegen die Galaktischen

Die Ludwig-Truppe verliert klar gegen Castell

TSV Abtswind III / FC Feuerbach – SG Castell-Wiesenbronn 0:6 (0:2)

Mit der Verpflichtung von Luis Figo im Jahr 2000 läutet Real Madrid die „Ära der Galaktischen“ ein. Als letzten Sommer Tobias Gnebner von Abtswind nach Castell wechselte, war exakt dies der letzte Baustein im Team von Oliver Koch, der noch fehlte zum Prädikat „Übermannschaft der A-Klasse“. Seitdem schoss der High-speed Angreifer 25 Treffer in 14 Spielen. Gegen Abtswinds dritte Mannschaft fügte er seiner brillanten Torstatistik drei Stück bei.

Bereits nach neun Zeigerumdrehungen war der eigene Matchplan nur noch Makulatur. Nach einem sehenswerten, flüssigen Spielzug netzte Castells Mann für die massenhaften Tore ein. Abtswinds Trainer Michael Ludwig hatte eine defensive Riegel-Taktik ausgegeben, gewürzt mit einer Prise Konter über Karsten Krauss oder Christian Funk. Gelegentliche Nadelstiche beantworteten die Gäste jedoch souverän und kaltschnäuzig mit ruhigem Aufbauspiel. Die klar reifere Spielanlage boten die Gäste. Zur Pause konnte die dritte Mannschaft das Ergebnis mit 0:2 noch im verträglichen Rahmen halten. Im zweiten Durchgang legten die Gäste in schöner Regelmäßigkeit einen Treffer nach dem anderen nach. Den Schlusspunkt setzte wiederum Tobias

Gnebner mit einem Doppelschlag eingangs der Schlussviertelstunde.

Eine vorhersehbare Niederlage, welche das Team von Michael Ludwig nicht allzu stark beeindrucken sollte. Derby hin oder her. Die Entwicklung der Mannschaft ist entscheidend. Das Einbinden junger Spieler wie Dominik vom Berg. Und summa summarum zeigt die Trendkurve nach oben. Der Klassenerhalt ist eigentlich bereits eingetütet. Man kann also positiv in die Zukunft blicken, aufs nächste Spiel am Samstag gegen Tabellennachbar Gerolzhofen/Michelau. Anpfiff im Steigerwald-Stadion ist bereits um 13 Uhr.

Matthias Ley



Mann des Spiels ist definitiv ein Casteller. Mit drei Treffern drückt der ehemalige Abtswinder Spieler **Tobias Gnebner** dem Derby seinen eigenen Stempel auf.

Tobias Gnebner hier noch im Abtswinder Dress. Ein Archivbild im Kreisligaspiel gegen die DJK Schweinfurt aus dem Jahr 2015.

TSV Abtswind III / FC Feuerbach: Thomas Klein – Markus Kräutner, Tobias Holzberger, Arthur Eberhardt, Matthias Winkler – Michael Ludwig, Karsten Krauss, Maximilian Mahler, Sebastian Krauss, Dominik vom Berg – Christian Funk. Einwechselspieler: Manuel Koch, Marc Köhler.

SG Castell-Wiesenbronn: Steffen Ackermann – Michael Peter, Joachim Paul, Marco Meyer, Lukas Prechtel – Oliver Koch, Thomas Gaubitz, Sascha Kümmel – Matthias Fuchs – Tobias Gnebner, Patrick Paul. Einwechselspieler: Daniel Vollhals, Frank Kreßmann, Alex Werner.

Schiedsrichter: Steffen Szingsniß.

Zuschauer: 50.

Gelbe Karten: Tobias Holzberger (Abtswind III/Feuerbach) – Tobias Gnebner (Castell-Wiesenbronn)

Tore: 0:1 Tobias Gnebner (9.), 0:2 Oliver Koch (25.), 0:3 Patrick Paul (54.), 0:4 Sascha Kümmel (72.), 0:5 Tobias Gnebner (79.), 0:6 Tobias Gnebner (82.).

Mit Papier klingelt das Geld in der Kasse

Abtswinder Jugendfußballer sammeln alte Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge

Für den guten Zweck: Freitag, 24. März, 14 Uhr

Mehrmals im Jahr rotten sich die Jugendspieler des TSV Abtswind zusammen, um durch den Ort zu ziehen. Doch keine Sorge, die Horde ist harmlos. In den Straßen und Gassen, an den Häusern und Anwesen begehren sie das, was andere nicht mehr brauchen: Altpapier.

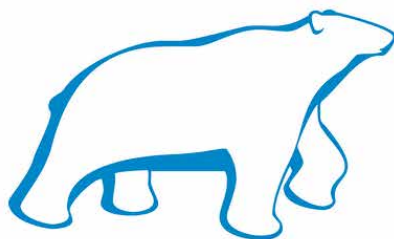
Wer eine Zeitung im Abo hat, kennt das Problem. Wohin nur mit dem toten Holz, wenn die Sportberichte und die Artikel aus dem Gemeinderat gelesen sind? Jedes Wochenende sind die Briefkästen vollgestopft mit Reklameblättchen und Werbeprospekten. Und dann auch noch die Schwarten von Telefonbüchern und Bestellkatalogen. Wie bekommt man den Krempel am besten wieder los? Die Nachwuchsakteure des TSV Abtswind, angeführt von Peter Wendel, dem ehemaligen Jugendleiter, sind dankbare Abnehmer der angehäuften Vorräte an sämtlichen Drucksachen – egal ob Zeitung, zeitungsfähnlich, Katalog, Buch oder Hochglanzpapier. Am Freitag, 24. März, sind die Jungs ab 14 Uhr für einige Stunden in Abtswind unterwegs, um abzugreifen, was vor den Haustüren liegt.

Bei der vergangenen Aktion im Juni trugen die Junioren mehr als 15 Tonnen Altpapier nach Hause, was der Kasse der Nachwuchsabteilung beim Verkauf an die Abfallentsorgung ein schönes Sümmchen einbrachte, diesmal bekam die U17 neue Trainingsanzüge. So profitierten am Ende alle Beteiligten. Weil Peter Wendel ein weitsichtiger Zeitgenosse ist, steht der folgende Termin für die Altpapier-Tour schon jetzt fest, den man sich gerne dick in seinem Haushaltskalender eintragen darf: Die nächste Etappe steigt im Juli 2017. Genug Zeit also, um wieder dicke Papierbestände anzulegen.

Michael Kämmerer



Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



Unser Big Picture #2

97355 Abtswind
Sternstraße 1
Tel. 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350
www.schornsteinbau-weinig.de



**Schornsteinbau
WEINIG**